



Wohin soll es gehen? Berufs- und Studienorientierung junger Menschen und die Bedeutung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten

Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz
(AG BFN) in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung
(BIBB) und dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

am 25.04.2024 – 26.04.2024
(vorläufiges Programm, Stand: 19.04.2024)



Berufliche Orientierung, d. h. Berufsorientierung und Studienorientierung, gilt als eine zentrale Voraussetzung für die Berufs- und Studienwahl und einen gelingenden Übergang Schule – Beruf, gerade in Zeiten eines steigenden Fachkräftebedarfs. Im Laufe ihres Berufsorientierungsprozesses sind junge Menschen gefordert, individuelle (berufliche) Interessen, Kompetenzen und Aspirationen weiterzuentwickeln und mit den Optionen und Anforderungen ihres sozialen Umfelds, des Bildungssystems und der Arbeitswelt abzugleichen. In dieser Lebensphase, die für Heranwachsende mit der Bewältigung vielfältiger Entwicklungsaufgaben einhergeht, treffen sie Entscheidungen über weitere Bildungswege. Dabei verfügen sie abhängig von sozialen, strukturellen und institutionellen Faktoren über unterschiedliche Möglichkeiten.

Ziel der AG-BFN-Fachtagung ist es, die berufliche Orientierung und Berufsorientierungsangebote zu reflektieren.

Donnerstag, 25. April 2024

Ab 09:30 Uhr **Anmeldung (Vorraum Plenum)**

11:00 Uhr **Begrüßung (Plenum, Raum 5.4.06)**

11:15 -12:45 Uhr **Session 1 (3 Vortragssessions parallel)**

V-Session 1A: BO und Benachteiligte (Raum 5.4.06)

Moderation: Martina Hoffmann, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

School-to-Work Transitions of Youth from SGB-II-Households

*Anna Heusler, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg*

*Julia Holleitner, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg*

*Bernd Fitzenberger, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) und
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg*

**Vergebliche Berufsorientierung benachteiligter Jugendlicher im
Übergangssektor?**

Dieter Münk, Universität Duisburg-Essen

Pia Buck, Universität Duisburg-Essen

**Zusätzliche Berufliche Orientierung an niedersächsischen Berufsbildenden
Schulen – Wissenschaftliche Erkenntnisse aus einem Pilotprojekt**

Alisa Hamelmann, Universität Osnabrück

Thea Nieland, Universität Osnabrück

Katharina Wehking, Universität Osnabrück



V-Session 1B: Reflexion in BO-Angeboten und ihre Wirksamkeit (Raum 5.4.08/5.1.41)

Moderation: Duncan Roth, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

**„Die Reflexion lässt mich Abstand nehmen.“ - Ergebnisse der Evaluation
des BO-Instrumentes Reflexionsgespräch in Schleswig-Holstein**

Thorsten Bührmann, MSH Medical School Hamburg

Femke Dumstrei, MSH Medical School Hamburg

Lea Kahl, MSH Medical School Hamburg

**Der Angestellte passt sich an die Arbeit an und der Selbstständige passt die
Arbeit an sich an“ – Schüler*innenvorstellungen zur beruflichen und
unternehmerischen Selbstständigkeit**

Tina Fletemeyer, Ökonomische Bildung (IÖB), Oldenburg)

Rudolf Schröder, Ökonomische Bildung (IÖB), Oldenburg)

Anna-Lena Müller, Ökonomische Bildung (IÖB), Oldenburg)

**Lokale Umsetzungsvarianten von Angeboten schulischer Berufsorientierung im
ethnographischen Blick – Potentialanalysen im Kontext präventiver und
koordinierter Berufsorientierungsprogramme**

Marisa Beckmann, Universität Paderborn

Stephan Dahmen, Universität Paderborn

Markus Reimann, Leibniz Universität Hannover

Marc Thielen, Leibniz Universität Hannover

V-Session 1C: Erwartungen an BO und Beruf (Raum 5.2.12/11)

Moderation: Iris Pfeiffer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

**„Ich will Immos, ich will Dollars“ oder doch meinen Interessen folgen?
Berufsbiographische Orientierung von Wiener Jugendlichen am Ende der
Sekundarstufe I**

Michael Duncan, Institut für Soziologie

**Jugendliche Horizonte: Wann reflektiert Wer? Dynamiken im
Berufsorientierungsangebot**

Ermioni Athanasiadi, Bundesinstitut für Berufsbildung

Sevil Mutlu, Technische Universität Darmstadt

Stephanie Oeynhausens, Bundesinstitut für Berufsbildung

Mona Granato, Bundesinstitut für Berufsbildung

**Welchen Einfluss hat das soziale Umfeld auf die Studienintention von
Studienberechtigten in Österreich? Gibt es Unterschiede nach sozialer Herkunft?**

Judith Engleder, Institut für Höhere Studien, Wien

Anna Dibiasi, Institut für Höhere Studien, Wien

Martin Unger, Institut für Höhere Studien, Wien



- 12:45 Uhr** **Mittagsimbiss (Empore)**
- 13:45 Uhr** **Keynote 1: Wenn Träume (nicht) wahr werden: Mixed-Methods
Längsschnittforschung zur Berufs- und Bildungsaspirationen Jugendlicher
(Plenum, Raum 5.4.06)**
Susanne Vogl, Universität Stuttgart
Moderation: Brigitte Schels, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung
- 14:45 Uhr** **Poster-Pitches (Plenum, Raum 5.4.06)**
Moderation: Volkmar Herkner, Universität Flensburg
- 15:30 – 16:30 Uhr** **Poster-Session (4 Sessions parallel)**
- P-Session A: Angebote und Instrumente der BO (Raum 5.1.08)**
- Das Online-Self-Assessment ‚Wirtschaftspädagogik (Bachelor) an der Uni Kassel‘
– Entwicklung, Einführung und Evaluation**
Melanie Keßeler, Universität Kassel
- Emanzipatorische Berufsorientierung an allgemeinbildenden Schulen
Eine Design-Based-Research-Studie im sozialwissenschaftlichen Unterricht**
Alexandra Josef, Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik
- Information versus Zufall – Berufliche Orientierung für den Queraufstieg**
Teresa Stang, Jana Scheunemann, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Sabrina Anastasio, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- Erfassung beruflicher Interessen: SIEH - über RIASEC hinaus**
*Anne-Marie Schlenzka, Universität Leipzig, Hochschule der Bundesagentur für
Arbeit*
Tillmann Grüneberg, Universität Leipzig, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
- Vor die Welle? Effektivität von Berufsorientierungsförderung**
Hannelore Kress, Bundesinstitut für Berufsbildung
- Selbstinszenierungspraktiken als Zugang zu einer selbstbestimmten beruflichen
Orientierung von (aus-)bildungsbenachteiligten Jugendlichen am Übergang
Schule Beruf**
Grit Böhme, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Petra Frehe-Halliwell, Friedrich-Schiller-Universität Jena
H.-Hugo Kremer, Universität Paderborn
Franziska Otto, Universität Paderborn



Die Rolle mobiler und aufsuchender Ansätze für die berufliche Orientierung schwer erreichbarer junger Menschen in Flächenlandkreisen

Charley Pedde, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Patrick Stellbrink, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Lydia Schmidt, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

P-Session B: BO und Ausbildung (Flur)

Vorstellungen zur dualen Ausbildung von Schüler*innen der Sekundarstufe I

Rebecca Lembke, Institut für Ökonomische Bildung Oldenburg

Tina Fletemeyer, Institut für Ökonomische Bildung Oldenburg

Nach beruflicher Orientierung und (erfolgreichem) Übergang Schule-Beruf: Faktoren zur Bewältigung beruflicher Anforderungen für Auszubildende im Gesundheitswesen

Philipp Struck, Katholische Hochschule Mainz

Caroline Haupt, Katholische Hochschule Mainz

Anna Coppers, Katholische Hochschule Mainz

Selektion in Ausbildung: Eine Befragung von potenziell ausbildungsinteressierten Jugendlichen

Silke Anger, University of Bamberg, Institute of Labor Economics (IZA), Institute for Employment Research (IAB)

Hans Dietrich, Friedrich-Alexander-University Erlangen Nuremberg (FAU), Institute for Employment Research (IAB)

Bernd Fitzenberger, Friedrich-Alexander-University Erlangen Nuremberg (FAU), Institute for Employment Research (IAB)

Anna Heusler, Friedrich-Alexander-University Erlangen Nuremberg (FAU), Institute for Employment Research (IAB)

Brigitte Schels, Friedrich-Alexander-University Erlangen Nuremberg (FAU), Institute for Employment Research (IAB)

Leonie Wicht, Friedrich-Alexander-University Erlangen Nuremberg (FAU), Institute for Employment Research (IAB)

Berufsorientierungsverhalten der Generation Z: Berufliche Ziele, Wertvorstellungen und Selbsteinschätzung

Melanie Hochmuth, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) Mannheim

Andreas Frey, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) Mannheim



**Berufliche Segmentierung in der Ausbildung – eine quantitativ-empirische
Untersuchung der Strukturen und Funktionsweisen der Ausbildung**

Filiz Koneberg, Bundesinstitut für Berufsbildung

Daniela Rohrbach-Schmidt, Bundesinstitut für Berufsbildung

Anett Friedrich, Bundesinstitut für Berufsbildung

P-Session C: BO und Zielgruppen (Flur)

**Zielgruppenspezifisches Informationsangebot im Übergangssystem der
Berufsschulen zu transformationsrelevanten Berufen**

Marie Dufri Holmgaard, Netzwerkbüro Bildung Rheinisches Revier

Beitragsangebot mit dem Arbeitstitel: Hauptschüler/-innen am Scheideweg

Christian Sommer, Universität Paderborn

**Übergänge aus Werkstätten auf den ersten Arbeitsmarkt verbessern:
Individuelle, soziale und institutionelle Bedingungen sowie Kontexte beruflicher
Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen verstehen und gestalten**

Lisa Preissner, Technische Universität Dortmund

Carina Goretzky, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

Harald Peter Mathis, Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT

Diana Cürlis, Fachhochschule Münster

Daniel Krüger, Technische Universität Dortmund

Bastian Pelka, Technische Universität Dortmund

Ann Christin Schul, Technische Universität Dortmund

**Integration von Geflüchteten in Ausbildung – Berufliche Orientierung,
Ausbildungsaufnahme, -begleitung und -abschluss aus einer Hand –
Möglichkeiten und Grenzen der Assistenten Ausbildung flexibel (AsA flex)**

Valeska C. Walter, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Ralph Conrads, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Thomas Freiling, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

**Die Bedeutung von Berufsvorbereitungsmaßnahmen und Berufsorientierung für
neuzugewanderte Quereinsteiger:innen ins deutsche Bildungssystem**

Gisela Will, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Bamberg

Regina Becker, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Bamberg

**Zwischen Sein-Können und Sein-Wollen – Selbstentwürfe junger Männer im
Übergang Schule – Beruf**

Anna Moor, Universität Zürich



P-Session D: Berufs- und Studienwahl im Kontext (Raum 5.1.09)

Scoping Review zum Studieneingang im Fernstudium

Roxana Schweighart, IU Internationale Hochschule

Michael Hast, IU Internationale Hochschule

Caroline Trautwein, IU Internationale Hochschule

**Einfluss regionaler Rahmenbedingungen auf biographische
Orientierungsprozesse Jugendlicher**

*Jan Schametat, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminen/Göttingen*

*Alexandra Engel, HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminen/Göttingen*

**Einfluss der Eltern auf die beruflichen Aspirationen von Jugendlichen. Eine
empirische Untersuchung von Schülerinnen und Schülern am Ende der
Sekundarstufe I**

Adele Schulze Niehoff, Otto-von-Guericke-Universität

Melanie Baumgarten, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Laura Arndt, Otto-von-Guericke-Universität

Robert W. Jahn, Otto-von-Guericke-Universität

Raphaella Porsch, Otto-von-Guericke-Universität

**Einflussfaktoren auf die Studienwahl und das pädagogische Unterrichtswissen
von Studierenden – zwei (un-)abhängige Aspekte?!**

Marlen Beck, Technische Universität Dresden

**Studienintentionen und berufliche Aspirationen von Jugendlichen im ländlichen
Raum**

Sibylle Schneider, Universität Augsburg

Diversität und Berufswahl im wissenschaftlichen und öffentlichen Diskurs

Irina Gewinner, Leibniz Universität Hannover

Lea Kolb, Universität Göttingen

16:30 Uhr

Kaffeepause (Empore)



16:45 -18:15 Uhr

Session 2 (3 Vortragssessions und 1 Round Table parallel)

V-Session 2A: BO und Geflüchtete (Raum 5.4.08)

Moderation: Veronika Wöhrer, Universität Wien

Cooling-out, Holding-Steady, Warming-up? Eine mixed-methods-Studie zu beruflichen Aspirationen junger Geflüchteter im Zeitverlauf

Hannah Glinka, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Oliver Winkler, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Welchen Beitrag kann Berufsorientierung leisten, um vulnerable Gruppen im Übergang zur Ausbildung zu unterstützen?

Gerburg Benneker, Bundesinstitut für Berufsbildung

*Frank Bruxmeier, Bildungszentrum Handwerk der Kreishandwerkerschaft
Duisburg*

Berufswünsche bei Jugendlichen mit und ohne Zuwanderungshintergrund in Abhängigkeit vom Geschlecht

Cornelia Gresch, Humboldt-Universität zu Berlin

Angela Ulrich, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

V-Session 2B Berufswahl: Attraktivität von Berufen (Raum 5.2.12/11)

Moderation: Volkmar Herkner, Universität Flensburg

Was macht den Lehrberuf für Schüler:innen (un)attraktiv? Einflussfaktoren auf die Berufswahlneigung Richtung Lehramt an beruflichen Schulen

Birgit Ziegler, Technische Universität Darmstadt

Nico Dietrich, Technische Universität Darmstadt

Lara Dahlke, Universität Bonn

*Sylvia Rahn, Bergische Universität Wuppertal und Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen*

Berufsorientierungen im Blickpunkt: Warum zeigen Jugendliche mit Migrationsbiographie seltener Interesse an Berufen im Öffentlichen Dienst?

Matthias Siembab, Bundesinstitut für Berufsbildung

Sophie Straub, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Alexandra Wicht, Bundesinstitut für Berufsbildung und Universität Siegen



Intrinsische und extrinsische Motive der beruflichen Orientierung von Auszubildenden in der Pflege und ihre Risiken für einen Ausbildungsabbruch

Sabine Wellmer, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, ISG

Philipp Fuchs, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, ISG

Maik Oliver Mielenz, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, ISG

Katja Seidel, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, ISG

V-Session 2C: Wie wirken BO-Angebote? (Plenum, Raum 5.4.06)

Moderatorin: Barbara Kiepenheuer-Drechsler, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

Das Schülerbetriebspraktikum als lernwirksame Umgebung der Beruflichen Orientierung

Jerusha Klein, Universität Münster

Katja Driesel-Lange, Universität Münster

,Ich wär' so gern wie Du' – Warum werden MINT-Berufe nicht gewählt und wie könnten berufliche Role Models dies verändern?

Janina Beckmann, Bundesinstitut für Berufsbildung

Mona Granato, Bundesinstitut für Berufsbildung

Berufliche Orientierung mit „Mission ICH“ – erste Ergebnisse der Evaluationsstudie

Lisa-Marie Pilz, Universität Rostock

Claudia Kalisch, Universität Rostock

Tobias Prill, Universität Rostock

Esther Zimmermann, Universität Rostock

Round Table Session 2: BO-Angebote und KI (Raum 5.2.05)

Moderation: Gabriele Braun, Bundesinstitut für Berufsbildung

Recruiting Games. Eine explorative Studie zur Wirksamkeit von spielerischen Online-Self-Assessments zur Verbesserung der beruflichen Orientierung junger Menschen

Lars J. Jansen, Hamburger Fern-Hochschule

Kristof Kupka, Hamburger Fern-Hochschule

Joachim Diercks, Hamburger Fern-Hochschule

Einsatz von KI in der Berufsberatung

Peter Weber, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim + Schwerin

Tillmann Grüneberg, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Mannheim + Schwerin



Prompting für die Berufliche Orientierung in der Schulpraxis – Ein Einblick in den Prozess der Gestaltung einer Form der Community-of-Practice mit Lehrkräften für den Einsatz von Dialog-KI

Jonas Gebhardt, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Markus Gitter, Europa-Universität Flensburg

Integration von Künstlicher Intelligenz in ein übergeordnetes Orientierungsleitsystem – Chancen und Risiken

Dorothee Amelung, heiTEST, Universität Heidelberg

Julia Baumann, Koordinationsstelle NEST-BW, Universität Mannheim

Andreas Fischer, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb), Nürnberg

Stefan Janke, Koordinationsstelle NEST-BW, Universität Mannheim

Belinda Merkle, Koordinationsstelle NEST-BW, Universität Mannheim

Nils Rott, heiTEST, Universität Heidelberg

Mahla Safari, heiTEST, Universität Heidelberg

Tim Wittenberg, heiTEST, Universität Heidelberg

18:15 Uhr

Ende

19:00 Uhr

Optionales gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Restaurant Different, Friedrich-Ebert-Allee/Ecke Ollenhauerstraße, gleich neben dem BIBB

Freitag, 26. April 2024

09:00 Uhr

Keynote 2: Berufliche Entwicklung Jugendlicher gezielt fördern: Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Angeboten der Beruflichen Orientierung als Grundlage pädagogischer Begleitung (Plenum, Raum 5.4.06)

Katja Driesel-Lange, Universität Münster

Moderation: Hubert Ertl, Bundesinstitut für Berufsbildung

10:00 Uhr

Kaffeepause (Empore)

10:30 – 12:30 Uhr

Session 3 (3 Vortragsessions und 1 Round Table parallel)

V-Session 3A: Akteure und BO (Raum 5.2.12)

Moderation: Catie Keßler, Bundesinstitut für Berufsbildung

Auf den Anfang kommt es an: Frühe Bildung- und Berufswahl im Kontext sozialer und räumlicher Ungleichheit

Karina Fernandez, Pädagogische Hochschule Steiermark/Österreich

Sabine Fritz, Pädagogische Hochschule Steiermark/Österreich

Hilde Sturm, Pädagogische Hochschule Steiermark/Österreich



Berufs- und Studienorientierung an Schulen in sozialräumlich deprivierten Lagen - Eine Analyse der Perspektiven von schulischen Akteur:innen, außerschulischen Kooperationspartnern und Schüler:innen

Susanne Enssen, Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen

Professionelle Akteure in pädagogischen Berufsorientierungsangeboten – Erfolgs- oder Risikofaktoren für einen erfolgreichen Übergang Schule-Beruf?

Christoph Krause, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Matthias Kohl, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit

Andreas Diettrich, Universität Rostock

Multiprofessionelle Kooperation stärken – Gestaltungspotenziale für eine gelingende Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Akteure in der Berufs- und Studienorientierung

Monique Ratermann-Busse, Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen

Chantal Mose, Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen

Susanne Enssen, Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen

V-Session 3B: Berufsorientierung und Studium (Raum 5.4.08)

Moderation: Alexandra Wicht, Bundesinstitut für Berufsbildung

Studieninformation und -beratung an beruflichen Schulen: Unterstützung auf dem Weg an die Hochschule für Schüler*innen nichtakademischer Herkunft?

Nadine Dörffer, Technische Universität Berlin

Welche Wirkung haben Beratungen auf Ungleichheiten? Konzeptionelle Überlegungen mit empirischer Illustration

Melinda Erdmann, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Irena Pietrzyk, Universität zu Köln

Juliana Schneider, Universität zu Köln

Wie bearbeiten Abiturient:innen nichtakademischer Herkunft ihre Berufsfindung? Befunde einer qualitativ-rekonstruktiven Studie mit Teilnehmenden des NRW-Talentscoutings

Magdalena Bienek, NRW-Zentrum für Talentförderung, Westfälische Hochschule



**Studieren vor dem Abi?! Jungstudierendenprogramme als Beitrag zu
individuellen beruflichen Orientierungsprozessen**

Marie-Ann Kückmann, Universität Paderborn

H.-Hugo Kremer, Universität Paderborn

Eileen Brandt, Universität Paderborn

**V-Session 3C: Berufliche Aspiration und Ungleichheiten - Wandel und
individuelle Entwicklung (Plenum, Raum 5.4.06)**

*Moderation: Sandra Buchholz, Deutsches Zentrum für Hochschul- und
Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW)*

**Nichts ist so beständig wie der Wandel – aber nicht bei allen: Veränderte
Berufsaspirationen Jugendlicher nach Abschluss der Neuen Mittelschule (NMS)
in Wien**

Paul Malschinger, Universität Wien

Susanne Vogl, Universität Stuttgart

**Demographic change, occupational and regional mismatch and matching
efficiency in the VET market**

Bernd Fitzenberger, IAB, FAU

Anna Heusler, IAB

*Anna Houšteká, Center for Economic Research and Graduate Education –
Economics Institute*

Leonie Wicht, IAB, FAU

**Verändern sich Berufsaspirationen im berufsstrukturellen Wandel? Eine
Analyse der Berufsaspirationen von Neuntklässler*innen in Deutschland
zwischen 2003 und 2020**

Hans Gerhardt, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Alexander Dicks, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

**Die Entwicklung beruflicher Aspirationen sowie Ausstiegs- und
Bleibeintentionen im Verlauf der Eingangsphase der Pflegeausbildung: Eine
qualitative Längsschnittstudie**

Katrin Arianta, Universität Kassel

Michael Goller, Universität Kassel



Round Table 3: BO-Angebote - Konzepte und Gestaltung (Raum 5.2.05)

Moderation: Marc Thielen, Leibniz Universität Hannover

**Nachhaltige Berufsorientierung durch Fortsetzung beruflicher Identitätsarbeit
in der dualen Berufsausbildung**

Christiane Thole, Universität Hamburg

Reif für die Ausbildung? Beruflich souverän?

Elena Nowak, Universität Mainz

**Digitale Transformationen in der (kaufmännischen) Arbeitswelt als
Gegenstand der beruflichen Orientierung.**

**Entwicklung von Gestaltungsprinzipien für eine fachübergreifende
Unterrichtseinheit in der gymnasialen Oberstufe**

Nicole Heesch, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Andrea Burda-Zoyke, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Elternberatung im Kontext der Berufsorientierung: Relevanz und
Gestaltungsideen**

Andreas Frey, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) Mannheim

Melanie Hochmuth, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

*Mannheim Paulina Jedrejczyk, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)
Mannheim*

**Schule und Berufsorientierung – Perspektiven von Lehrkräften auf ihre
Schüler:innen im Übergang von der Schule in die Berufsbildung und ihre
Beratungs- und Unterstützungsangebote**

André Epp, Brandenburgisch Technische Universität Cottbus-Senftenberg

12:30 Uhr

Mittagsimbiss (Empore)

13:45 – 15:45 Uhr

Session 4 (2 Vortragssessions und 1 Round Table parallel)

**V-Session 4A: BO-Forschung - Konstrukte und Erhebungsinstrumente
(Raum 5.2.12)**

Moderation: Janina Beckmann, Bundesinstitut für Berufsbildung

**Reflexion der Nutzung sozialwissenschaftlicher Survey-Daten zu
Berufsinformationzwecken**

Silke Lange, Universität Osnabrück

Falko Schmidt, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Imke Taphorn, Universität Osnabrück



Elterliche Berufswahlbegleitungskompetenz – Validierung eines Erhebungsinstruments zur Erfassung elterlicher Kompetenzen zur Begleitung ihrer Kinder bei der Berufswahl

Antonia Landgraf, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Bärbel Kracke, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Julia Dietrich, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Thorsten Bührmann, MSH Medical School Hamburg

Silke Langner, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Qualifikation von angehenden Berufsberatern für schulische Berufsorientierungsveranstaltungen anhand von Videovignetten

Teresa Giek, Universität Mannheim

Jürgen Seifried, Universität Mannheim

Gerald Sailmann, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

V-Session 4B: Digitale Berufsorientierungsangebote (Plenum, Raum 5.4.06)

Moderation: Silke Anger, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

Individuelle Begleitung am Übergang Schule-Beruf, digital unterstützt

Ulrich Weiß, Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales

Frank Neises, Bundesinstitut für Berufsbildung

„career swipe“ - berufliche Aspirationen spielerisch erkunden und reflektieren

Birgit Ziegler, Technische Universität Darmstadt

Lisa Morath, Technische Universität Darmstadt

Sabrina Vogt, Technische Universität Darmstadt

Florian Horn, Technische Universität Darmstadt

Stefan Göbel, Technische Universität Darmstadt

Franziska Ackermann, Bundesinstitut für Berufsbildung

Frank Neises, Bundesinstitut für Berufsbildung

Der Einsatz von KI-basierte Lernassistenten in der Berufsorientierung – Möglichkeiten und Herausforderungen

Martin Kröll, Ruhr-Universität Bochum

Kristina Burova-Keßler, Ruhr-Universität Bochum



Round Table 4: Welche Bedeutung haben Akteure und Institutionen in der BO? (Raum 5.2.05)

Moderation: Brigitte Schels, Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

Erfolgreiche Berufsorientierung: Wie der Start in die Berufsausbildung aus der Perspektive von Berufsberater*innen und Auszubildenden gelingen kann

Silke Seyffer, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) Mannheim

Melanie Hochmuth, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

Mannheim Angela Ulrich, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

Mannheim Andreas Frey, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

Mannheim

Berufliche Orientierung als Handlungsfeld eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM)

Alexander Kanamüller, Deutsches Jugendinstitut e.V

Gina Eifert, Deutsches Jugendinstitut e.V

Melina Verhoven, Deutsches Jugendinstitut e.V

Nachschulische Berufsorientierung – Begründungslinien und Verortung im Bildungssystem

Ariane Neu, FernUniversität in Hagen

Kein Übergang in Ausbildung und Arbeit? Zur biographischen Relevanz des Jobcenters

Bianca Lenz, Goethe-Universität Frankfurt

15:45 Uhr

Verabschiedung (Plenum, Raum 5.4.06)

16:00 Uhr

Ende

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116

D-53113 Bonn